



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

Inventar des Archivs des Bischöflichen Generalvikariats zu Paderborn

Linneborn, Johannes

Münster i. W., 1920

V. Landespolizei und Sanitätswesen.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-51973](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-51973)

zug der Rentenverzeichnisse der gesamten Pfarr- und Weltgeistlichkeit des Herzogtums Westfalen. 1697—1794 u. B. 7. Designatio: Schätzungsanschlag der Geistlichkeit des Stifts Paderborn. 17. Jahrh. 8. Liste für den Klerus secundarius über die bischöfl. Willkommensteuer. 1704. Fasc. 523. 9. Beschwerde des Domkapitels wegen Einquartierung; Belegung geistlicher Häuser (Kirchen pp.; befreite Stände). 1720—60. Fasc. 578. 10. Kopfschlaghebung von den Pfarrern und Schulmeistern (nur Bruchstücke). 1735/36. Fasc. 41. 11. Beisteuer der Geistlichkeit usw. um Abwendung der französischen Einquartierung. Nr. 299. 1741. 12. Leiberbergisches und Bleiwäsker Steuer-Register mit den Namen der Landleute und der Angabe der Lieferungen an Getreide. — Schuldsforderungsklage des v. Passell gegen von Westphalen. 1758—64. Fasc. 645. 13. Die außergewöhnliche Kopfsteuer wird auch auf den befreiten Stand ausgedehnt. 1759. Fasc. 580. 14. Rauchschag-Einnahme-Nachweisung; vom Domkapitel, den Domvikarien und von den Domkapitularen Beamten für Rechnung der Stadt Paderborn eingezogen. 1760. Fasc. 185. 15. Nachlaß des subsidium charitativum; statt dessen sind zwei heilige Messen zu lesen. 1783 u. B. 16. Subsidium charitativum der Geistlichen im Fürstentum Paderborn. Nr. 438a. 1789 f. 17. Das subsidium charitativum wird vom Erzbischofe von Köln eingefordert von der Welt- und Klostergeistlichkeit des Sauerlandes zur Verwendung als Kriegsteuer im Kriege gegen Frankreich. 1793—94. Fasc. 10. 18. Einforderung des subsidium charitativum von der Geistlichkeit zur Deckung der Reichskriegskosten. Herzogtum Westfalen. Nr. 438. 1793—1800. 19. Erbschaftsteuer-Erhebung; Mitwirkung der Pfarrer durch die Aufstellung der Sterbelisten. 1805. Fasc. 229. 20. Grundsteuer der kath. Geistlichkeit in Höfter. Nr. 378. 1810 f. 21. Befreiung der Geistlichen, Schullehrer von der Steuerpflicht (Corven). Nr. 583. 1815 f. 22. Erstattung der Konsumptionssteuer an Geistliche und Lehrer. 1818. Fasc. 386. 23. Französische Kriegskontribution vom Pfarrvermögen erhoben; Namen der Pfarrer. 1819. Fasc. 586. 24. Betrifft die von den Pfarrern seit 1806 geleisteten außerordentlichen Kriegskontributionen. Nr. 366. 1819.

IV. Münzen.

1. Münzwesen (Wardierungen). Fasc. 695, 696. 2. Konventionsmünze. Wardierungen. 1735. Fasc. 432. 3. Münzwesen; Kursvornotiz; Kosten für die eingelieferten Kupfermünzen. 1763—64. Fasc. 43. 4. Verfügung der preußischen Regierung über das Verpacken des zu versendenden Geldes. 1806. Fasc. 225.

V. Landespolizei und Sanitätswesen.

1. Gedrucktes Exemplar des Verbotes der Fastnachtfeiern und des Schwerttanzens. 1656 Dez. 31 u. B. 2. Fürstl. Verbot des Wirthhausbesuches während Gottesdienst und Predigt. 1672. Fasc 692. 3. Sicherung

der Kirchen gegen Einbruchsdiebstahl. 1734. Fasc. 646. 4. a. Militärsachen. b. Korrespondenz mit der Universität Straßburg um einen tauglichen Landphysikus. 1748—1800. Fasc. 581. 5. Der von Spiegel zu Helmern wird angehalten, die von seinem Vater verwirkten Strafen für Erzeße, die derselbe vor 40 Jahren begangen hatte, zu zahlen. 1773. Fasc. 50. 6. Berichte der Paderborner Regierung an den Fürstbischöf Willh. Anton über die Volksaufläufe in Paderborn in Folge der fürstlichen Verbote gegen den Kaffeegenuß des gemeinen Mannes. 1781. Fasc. 192. 7. Korrektur des Ediktes über Verbot des Kaffees. 1781. Fasc. 326. 8. Protokoll gegen den Unteroffizier Friedrich Winter zu Stadtberge und ein Mädchen aus Meerhof. 1790 u. B. 9. Beratung der Dienftbotenordnung. 1799. Fasc. 589. 10. Krankenfürsorge; Landphysici; sonstige Ärzte; Tierärzte; Besoldung. Um 1800. Fasc. 583. 11. Brandordnung für die Stadt Paderborn. 1800. Fasc. 582. 12. Landeshospital, Dr. Ficker. 1802. Fasc. 590. 13. Schutzimpfung gegen Pocken. 1805. Fasc. 619; ebenso 1806. Fasc. 243. 14. Bücherzensur. 1806. Fasc. 618.

D. Die geistliche Regierung der Diözese.

I. Die Regierungsgewalt des Bischofs:

Gesetze, Verordnungen, Synoden, Visitationen, Fakultäten, Dispensen, Spenden der Firmung.

S. dazu Realschematismus S. 17* f.

1. Paderbornische Kirchenordnungen; a. die gedruckte von Ferdinand I. von 1626; b. der Original-Entwurf von Ferdinand II. von 1663. Fasc. 40. 2. Verordnung gegen Gotteslästerung und andere schwere Delikte. 1636 u. B. 3. Verordnung des Bischofs Ferdinand von Bayern über die Bruderschaft der christlichen Lehre. 1647 März 13. u. B. 4. Ein Haufen Zirkulare, Verordnungen bei Bischofswahlen, Glückwunschsadressen, Fastenverordnungen. 1706—1843 u. B. 5. Gedruckte Verordnung des Generalvikars Herting über die Cumulatio beneficiorum. 1657 Nov. 17 u. B. 6. Verordnung des Bischofs Ferdinand von Fürstenberg die Schule und Kinderlehre betr. 1663 Oktober 30. u. B. 7. Bischof Ferdinand von Fürstenberg gegen das Tragen weltlicher Kleider. 1680 Juli 25. u. B. 8. Eine Reihe gedruckter bischöflicher Erlasse saec. 18 pro foro interno u. B. 9. Clemens August ordnet an, daß die Kuratgeistlichen seiner Diözese Paderborn alle zwei oder wenigstens drei Jahre Exerzitien machen. 1742 u. B. 10. Beabsichtigter Neudruck der Paderb. Agende, der Kirchenordnung, der decreta synodalia und des speculum archidiaconale. Verhandlungen darüber mit der Ww. Hofbuchdrucker Schirmer. 1750. Fasc. 106. 11. Verordnung des Erzbischofs Clemens August über die Katechese und die Zirkel. Einteilung der Diözese Paderborn in Zirkel. 1750 u. B. 12. Verordnung des Erzb. Clemens August bezügl. der Beerdigung von Katholiken. 1755 Mai 6. 13. Verordnung über Christenlehre und Abhaltung der Pfarrzirkel betr. 1763 u. B.